

Hallo,

Ich möchte mich mit einem Fall an Sie wenden. Mein Name ist William Jackson Hall. Ich bin Rechtsanwalt und wohne in New York. Der Grund warum ich Sie anschreibe ist folgender. Einer meiner Mandanten verstarb vor einigen Jahren bei einem Verkehrsunfall. Mit ihm im Fahrzeug befanden sich seine Frau und seine zwei Kinder, die ebenfalls ums Leben gekommen sind. Der Verstorbene war ein sehr erfolgreicher Geschäftsmann, der sein Vermögen überwiegend durch Investitions- sowie Aktiengeschäfte gemacht hat. Er hinterließ ein Vermögen in Wert von \$18.515.000 (Achtzehn Millionen Fünf Hundert und Fünfzehn Tausend US Dollar). Dieses befindet sich in Obhut der zuständigen Bank. Da sich kein Nachlassempfänger bei der Bank gemeldet hat, kontaktierte diese mich. Sollte sich innerhalb einer bestimmten Frist kein Erbe für den Nachlass finden, wird das gesamte Vermögen an den Staat übergehen. Nach mehreren Recherchen erhielt ich keine hilfreichen Informationen, über die Verwandten meines verstorbenen Mandanten. Aus diesem Grund schrieb ich Sie an. Sie und mein Mandant kommen ursprünglich aus dem gleichen Land. Und nach sorgfältiger Überlegung habe ich mich entschieden Sie anzuschreiben. Ich möchte Sie als den

~~Einzelnen Empfänger für einen bestimmten Nachlass~~

Was ich benötige ist Ihre Zustimmung und Ihre Kooperation um Sie als den Begünstigten vorstellen zu können.

Nach Auszahlung des Erbes wird der Nachlass zu je 50% aufgeteilt.

Ich werde mich um alle notwendigen Dokumente kümmern, so dass Sie als rechtmäßiger Erbe eingetragen werden.

Die Dokumente sind legal und beglaubigt. Das Vermögen enthält keinen kriminellen Ursprung, sondern wird von einer großen Bank in New York verwaltet.

Das Angelegenheit wird einwandfrei und ohne Komplikationen verlaufen, die Geldüberweisung wird rechtmäßig abgeschlossen.

Alles was ich von Ihnen benötige ist Ihr Vertrauen und Ihre Zustimmung.

Bitte kontaktieren Sie mich unter meiner privaten E-Mail Adresse:

williamjackson.hall@aol.com oder per Fax unter: 212.421.2224

Mit freundlichen Grüßen

William Jackson Hall